

Liebe Nevandra Freundinnen und Freunde

Letzte Woche sind wir von unserer Projektreise aus Indien, wo es sehr heiss war, in die winterliche Schweiz zurückgekehrt. Der Höhepunkt unserer Reise war eine unerwartete und tolle Überraschung, die unser lokaler Partner für uns bereit hielt. Dazu kommen wir gleich. Vorab möchten wir kurz informieren, dass die Reise mit vielen positiven Erlebnissen, Highlights und unzähligen schönen Stunden mit unseren Kindern versetzt war. Dazwischen hatten wir mit der Hitze – es war teilweise über 50 °C im Schatten - zu kämpfen. Mit vor Ort gekauften, speziell beschichteten Sonnenschirmen, Handfächer und literweise Wasser war es dann auszuhalten. Nun zu den Projekten:



### Leilani Children's Home – Eine grosser Veränderung steht vor der Tür



Am Tag nach unserer Ankunft in Hyderabad fuhren wir mit unseren 15 aufgeregten Girls, der Hausmutter Roselyn, der Assistentin Vani sowie zwei weiteren Frauen in einem Kleinbus quer durch Hyderabad. Ziel war ein schöner Park mit einem grossen Markt, das Shilpharam. Gemeinsam schlenderten wir – wenn immer möglich im Schatten – durch die gepflegten Grünanlagen, fuhren Karussell, assen Eiscreme und genossen ein wunderbares Picknick, welches Roselyn und Vani für uns vorbereitet hatten. Den Mädchen geht es sehr gut. Sie nahmen uns umgehend in Beschlag – was wir sehr genossen – und erzählten uns, was in den letzten 12 Monaten so Interessantes und Aufregendes passiert ist. Auch unser jüngstes Familienmitglied, Prisculla, sie ist gerade mal vier Jahre alt, spricht schon etwas englisch und ist sehr anhänglich. Unsere Beziehung zu den Mädchen ist geprägt von Zuneigung, Interesse, Respekt und Vertrauen. Sie wissen, dass wir für sie da sind und ihnen diese Plattform für eine selbstbestimmte Zukunft schenken. Als Gegenleistung strengen sie sich in der Schule sehr an und bringen viele Auszeichnungen nach Hause. Auch helfen sie sich gegenseitig im Alltag und stehen füreinander ein. Sie sehen sich als grosse Familie und als Geschwister. Wir sehen sie als eine grosse Bereicherung in unserem Leben.



### **Puzzles für Leilani**



Ein „Nevandra-Freund“ hatte eine super Idee, die Zeit sowie die Fähigkeit, und so stellte er in wochenlanger Handarbeit 15 wunderschöne Holzpuzzles her. Diese schönen Kunststücke brachten wir dann unseren Leilani- Girls. Die Freude war riesengross. Die Girls waren buchstäblich überwältigt, dass jemand aus der Schweiz, der sie gar nicht kennt, so viel Mühe auf sich nimmt und ihnen so schöne Geschenke macht. Der Nachmittag war gefüllt mit puzzeln, puzzeln, puzzeln und puzzeln... Ein Spass für Gross und Klein.



### **Eine Überraschung mit Folgen – Neu: Leilani I und Leilani II**

Unser lokaler Partner konnte sich vor Freude kaum zurückhalten. Er hatte für uns nämlich eine grosse Überraschung bereit. Letztes Jahr konnte er etwas nördlich von Hyderabad Land kaufen. Darauf wurden ein Ausbildungszentrum sowie ein Verwaltungsgebäude und sechs doppelstöckige, freistehende Häuser aufgebaut. Sein Ziel ist es, alle Waisenhäuser, die er mit Hilfe von verschiedenen Hilfswerken betreut, auf dem neuen „Campus“ zusammenzulegen. Mehrere Male hat er uns angefragt, ob wir nicht die Spendengelder für ein Haus für unsere Leilani-Mädchen aufbringen könnten. Leider ist es uns nicht gelungen, diese Gelder zu generieren. Wir haben uns damit abgefunden, dass wir vorerst noch die Mietwohnung behalten müssen. Jetzt kommt die Überraschung: Unser Partner vor Ort hat einen Spender in Amerika gefunden, der unser Haus finanziert hat! Unglaublich, nicht? Wir sind noch ganz aus dem Häuschen. Für uns heisst das, dass im Juni unsere Leilani-Girls in ihr eigenes zweistöckiges Haus ziehen werden. Es bietet Platz für 20 Kinder (10 im UG und 10 im OG). Wir haben nun zugesagt, dass wir fünf weitere Mädchen aufnehmen werden, damit der vorhandene Platz auch genutzt wird. Es gibt neu also ein Leilani I und ein Leilani II mit jeweils 10 Mädchen. Wir freuen uns extrem, dass wir dieses Geschenk erhalten haben und dass unsere Mädchen in ihrem eigenen Haus mit 80 weiteren Kindern auf dem Campus aufwachsen dürfen. Ein grosser Spielplatz ist in Planung und ich denke, dass wir für unsere nächste Reise ein Paar Oropax einpacken müssen. Dies jedoch mit einem grossen Lächeln im Gesicht.



Zur Zeit sind wir daran, die zusätzlich benötigten Spendengelder zu generieren. Die Kosten für ein Leilani-Mädchen betragen CHF 150.00 im Monat. Damit sind alle Kosten, inklusive Schulgeld, abgedeckt. Wenn Sie jemanden kennen, der gerne unsere Kinder mit einem Betrag unterstützen möchte, erzählen Sie von uns.

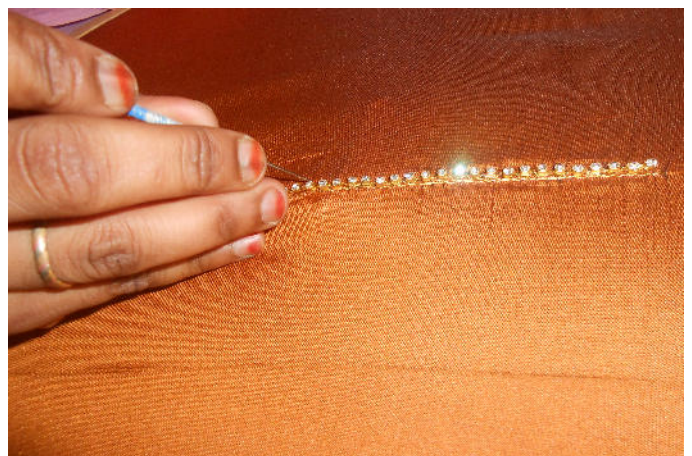
### Education For You – Bildung verändert



Dieses Jahr besuchten wir Jaswanth Kumar. Er geht in die 3. Klasse. Sein Vater kam bei einem Unfall ums Leben, als Jaswanth noch ganz klein war. Einige Zeit später hat seine Mutter wieder geheiratet und musste ihren Sohn zurücklassen. Er hat keinen Kontakt zu seiner Mutter. Seine Grossmutter väterlicherseits nahm ihn bei sich auf und kümmert sich rührend um den schüchternen und zurückgezogenen Jungen. Er hätte sich nie träumen lassen, dass er einmal eine Ausbildung geniessen darf. Die finanzielle Lage der Grossmutter ist äusserst prekär. Sie versucht, als Reinigungskraft ab und zu einige Rupien zu verdienen. Jaswanth gehört zu den Klassenbesten und möchte später einmal Lehrer werden, damit er sein Wissen weitergeben kann.

### Skill Training – Frauen nehmen ihr Leben in die Hand

Das Maggam Training ist wie immer sehr beliebt und von Erfolgen gekrönt. Die meisten jungen Frauen, die diesen Kurs abschliessen, machen sich selbständig oder finden eine Anstellung. Wir sind von dem Mut und dem starken Willen dieser Frauen immer wieder beeindruckt. Sie nehmen ihr Leben in die Hand. Sie entwickeln sich zu selbständigen und selbstsicheren Frauen mit viel Power. Diese alte Kunst der Stickerei verlangt sehr viel Fingerspitzengefühl und Geduld. Wir haben grossen Respekt für diese tapferen Frauen, die meistens ein ganz tragisches Schicksal mit sich tragen. Dank etwas Starthilfe können sie ihre Situation positiv verändern und in Selbstbestimmung leben.



### YOGI TEA® Stiftung Charity Dinner in Nürnberg – Erlös wird für Schulgelder eingesetzt

Im Februar waren wir zum jährlichen Charity Dinner von der YOGI TEA® Stiftung in Nürnberg eingeladen. Es war ein wunderbarer, interessanter, informativer und bereichernder Event. Mit dem Erlös knüpfen wir an das in 2015 initiierte Projekt an. Damals haben wir mit dem Erlös die Set-Up Kosten für das „YOGI Rescue Home“ finanziert. Im „YOGI Rescue Home“ finden junge Frauen, die als Mädchen verkauft und zur Prostitution gezwungen worden sind, ein geschütztes Zuhause. Vieler dieser jungen Frauen haben Kinder. Mit dem Erlös von diesem Jahr können wir das Schulgeld für 20 Kinder für ein Jahr bezahlen sowie den notwendigen psychologischen Support. Die meisten Kinder sind traumatisiert, waren sie doch Situationen ausgesetzt, die nichts für Kinderseelen sind.



An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung sehr herzlich bedanken. Jeder Franken zählt und verändert Schicksale. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin in unserem Anliegen, dort zu helfen, wo Hilfe am Notwendigsten ist. Mit kleinen Mitteln können wir viel bewegen.



Nevandra sendet bis heute 100 % der Spendengelder nach Indien. Die laufenden Kosten in der Schweiz sowie die Projektreisen werden vom Gründerpaar privat getragen. Falls es einmal das Spendenvolumen erlaubt, würden maximal 10 % zur teilweisen Deckung der lokal anfallenden Kosten verwendet werden. Dementsprechend geben wir kein Geld für Werbung aus. Wir haben eine Bitte an Sie: Werden Sie unser Werbeträger. Erzählen Sie in Ihrem Familien- und Bekanntenkreis von uns. Wir garantieren, dass die Spendengelder am richtigen Ort ankommen und enorme Wirkung zeigen. Wir sind transparent und die Projekte dürfen in Indien auch besucht werden. Gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation Ihrer Reise.

Weitere Informationen stehen unter [www.nevandra.ch](http://www.nevandra.ch), wo Sie auch in Kürze den Jahresbericht finden können.

Herzliche Grüsse, Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Béatrice Kasser van der Meulen".

Béatrice Kasser van der Meulen  
Business Manager